

Meinungen der Bundesbürger zur Besoldung der Lehrer

Datenbasis:	2.008 Befragte
Erhebungszeitraum:	4. und 5. November 2009
statistische Fehlertoleranz:	+/- 2,5 Prozentpunkte
Auftraggeber:	VBE Bundesverband

Nur eine Minderheit von 26 Prozent aller Bundesbürger hält es für gerechtfertigt, dass die Lehrer nach Schularten unterschiedlich besoldet werden. Die Mehrheit von 71 Prozent hält das nicht für gerechtfertigt und meint, dass auch die Grundschullehrer in Ausbildung und Bezahlung den Lehrern an den weiterführenden Schulen gleichgestellt werden sollten.

In allen Regionen und in allen Bevölkerungs- und Wählergruppen spricht sich eine Mehrheit dafür aus, dass die Grundschullehrer in der Besoldung den Lehrern an weiterführenden Schulen gleichgestellt werden sollten.

Eine unterschiedliche Besoldung der einzelnen Lehrer nach Schularten befürworten noch am ehesten die Beamten sowie die Anhänger der Union; doch auch hier ist eine klare Mehrheit dafür, dass Grundschullehrer wie die anderen Lehrer auch besoldet werden sollten.

▪ Meinungen zur Lehrerbesoldung

	Dass Lehrer nach Schularten unterschiedlich besoldet werden, ist gerechtfertigt		
	ja	nein, Grundschullehrer sollten Lehrern an weiterführenden Schulen gleichgestellt werden	weiß nicht
	%	%	%
insgesamt	26	71	3
Ost	21	75	4
Nord*)	25	70	5
Nordrhein-Westfalen	28	69	3
Bayern	31	65	4
18- bis 29-Jährige	25	74	1
30- bis 44-Jährige	23	75	2
45- bis 59-Jährige	25	71	4
60 Jahre und älter	27	66	7
Eltern	27	72	1
Hauptschule	21	73	6
mittlerer Abschluss	23	74	3
Abitur, Studium	30	68	2
Arbeiter	22	74	4
Angestellte	24	74	2
Beamte	32	63	5
Selbständige	24	71	5
Anhänger der:			
CDU/CSU	34	63	3
FDP	24	74	2
SPD	19	77	4
Linke	23	76	1
Grünen	19	78	3

*) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen